

Berliner Projekte 2015

Preisträger:

Verantwortung für Berlin – Montessorischüler aktiv im Kiez

Jana Rieger - Freie Montessori Schule Berlin - Köpenzeile 125 - 12557 Berlin

20 Kinder und Jugendliche der Freien Montessori Schule Berlin übernehmen eigenverantwortlich Projekte in ihrem Kiez und darüber hinaus und verbinden mit ihrem sozialen Engagement ihre Schule mit ihrer Stadt.

Die SOR-AG des Max-Delbrück-Gymnasiums

Helena Ommert - Max-Delbrück-Gymnasium - Kuckhoffstraße 2 -22 - 13156 Berlin (Berlin)

Am Max-Delbrück-Gymnasium in Berlin-Buch gründet sich die "Schule-ohne-Rassismus-AG", die sich für Geflüchtete und Asylsuchende im Bezirk einsetzt. Die AG-Mitglieder stoßen nicht nur Spenden- und Freizeitaktionen, sondern auch die Gründung eines schulübergreifend arbeitenden Netzes zum Thema an.

Flucht und Migration – Ein Praxisprojekt

Katharina Strutynski c/o Pauly - Fritz-Karsen-Schule - Onkel-Bräsig-Straße 76-78 - 12359 Berlin

In der Fritz-Karsen-Schule in Berlin-Britz gründen Schülerinnen und Schüler eine Flüchtlings-AG. Die Schülerinnen und Schüler der siebten und achten Klassen gestalten lebensnahe Hilfe und Unterstützung sowie Freizeitangebote für die Menschen, die in der nahegelegenen Gemeinschaftsunterkunft untergebracht

DAS VERSCHLINGEN – Ein Theaterforschungsprojekt des Jungen TAK

Moritz Pankok - TAK Theater Aufbau Kreuzberg e.V. - Alt Stralau 21 - 10245 Berlin (Berlin)

Das Theaterforschungsprojekt "DAS VERSCHLINGEN" wird von einer Theaterpädagogin sowie fünf jungen Frauen zwischen im Alter von 15 bis 20 Jahren des "Jungen Theater Aufbau Kreuzberg e.V." in Berlin eigenständig konzipiert und im September 2013 uraufgeführt. Das Stück thematisiert den Genozid an Sinti und Roma während der Zeit des Nationalsozialismus und dessen Auswirkungen bis in die heutige Zeit.

Deutschland sucht das Superteam

Ina Olbrich - Kolibri-Grundschule - Schönewalder Straße 9 - 12627 Berlin

Die Klasse 6a der Kolibri-Grundschule in Berlin-Hellersdorf setzt sich filmisch mit dem Thema "Kinderrechte" auseinander. Im Rahmen einer Quiz-Show, in der drei Teams Fragen zu kurzen Filmszenen beantworten, informieren sie ihre Mitmenschen über das Thema. In Vorbereitung auf den Film haben sich die Klassenmitglieder nicht nur mit den Kinderrechten beschäftigt, sondern auch ihre Medienkompetenzen ausgebaut und gestärkt.

Ferierschule – Ferien anders erleben

Cayan Rosentritt - Herbert-Hoover-Schule - Pankstraße 18-19 - 13357 Berlin

Die Herbert-Hoover-Schule in Berlin bietet seit 2010 das Projekt "Ferierschule – Ferien anders erleben" an. Zehn bis fünfzehn Schülerinnen und Schüler der Oberstufe unterrichten ca. 40 Grundschülerinnen und -schüler aus fünf verschiedenen Schulen. Die Ferierschule findet während der Herbst- und Winterferien an fünf aufeinanderfolgenden Tagen für drei Stunden zu den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch statt. Neben den Lerneinheiten planen die Jugendlichen auch Bewegungsangebote, Spiele und Tanzeinlagen.

Andere Projekte:

"Demokratie lernen"

Dunja Tessarek - Theodor Heuss Gemeinschaftsschule (Grundschulteil) - Siemensstraße 20 - 10551 Berlin

Die Theodor Heuss Gemeinschaftsschule führt im Verbund mit dem SOS-Kinderdorf Berlin-Moabit seit einiger Zeit Bildungsmaßnahmen zur Förderung der sozialen Kompetenzen ihrer Schülerinnen und Schüler durch. Seit 2008 wird der Klassenrat in den vierten Klassen durchgeführt und ein Schülerparlament etabliert. Nun wird seit zwei Jahren einmal im Vierteljahr eine Schulvollversammlung mit Informationen und Präsentationen zum Schulleben sowie Auszeichnungen von Schülerinnen und Schülern durchgeführt.

JETZT – jung. engagiert. Vernetzt

Patrick Jordan - Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt - Friedrichstraße 50 - 10117 Berlin

Das Peernetzwerk "JETZT – jung, engagiert, vernetzt" ist ein Zusammenschluss von Jugendlichen im Alter von 16 bis 23 Jahren, die in den verschiedensten Organisationen, Vereinen und Initiativen ehrenamtlich aktiv sind. Die Jugendlichen unterstützen, vernetzen und fördern ehrenamtliches Engagement von Jugendlichen.

Life stories behind history

Charlene Krüger - Max-Beckmann-Oberschule - Auguste-Viktoria-Allee 37 - 13403 Berlin

Die Max-Beckmann-Oberschule in Berlin stellt ein deutsch-slowenisches Geschichtsprojekt vor. Es findet im Schuljahr 2014/15 statt und wird von der Stiftung "Erinnerung-Verantwortung-Zukunft" gefördert. Während des gemeinsamen Projektes setzen sich deutsche und slowenische Jugendliche mit dem Thema "Zwangsarbeit und Diskriminierung" auseinander. Die Gruppen treffen sich jeweils für eine Woche in Berlin und Vipava. Am Ende des Projektes entsteht eine Ausstellung, die sowohl in Slowenien, als auch in Deutschland gezeigt wird.

"Unbesungene Helden" – Vom ausgegrenzten Retter im Nationalsozialismus zum geehrten Mitglied der Nachkriegsgesellschaft?

Agnes Pollok - Evangelische Schule Frohnau - Benediktinerstraße 11-19 - 13465 Berlin

Zwei Schülerinnen der zehnten Klasse der Evangelischen Schule Frohnau in Berlin bewerben sich mit ihrem Projekt "Anders sein, Außenseiter in der Geschichte". Die Schülerinnen gelangen zu der Einschätzung, dass Außenseitersein und Anderssein in einer Demokratie wichtige Rollen spielen. Mit ihrem Beitrag wollen die beiden deutlich machen, "dass jeder Einzelne von uns Andere zu Außenseitern machen kann, aber auch die Macht hat, sie von dieser Rolle zu befreien."

Wasserfall gegen das Vergessen

Nastasja Döring - Ruth-Cohn-Schule - Bismarckstraße 20 - 10625 Berlin

Schülerinnen und Schüler der Ruth-Cohn-Schule Berlin setzen sich an einem Projekttag mit der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz auseinander. Am Vorbereitungstag befassen sich alle Mitschülerinnen und Mitschüler mit dem Thema "Holocaust" und halten ihre Gedanken auf Kärtchen fest, die sie durch Schnüre zu einem verbindenden "Wasserfall" auffädeln.

Denk-Mal über Werte nach!

Julie Winkel - Fritz-Kühn-Schule - Dahmestraße 45 - 12526 Berlin

"Denk-Mal über Werte nach!" ist der Slogan, mit dem sich die Schulgemeinschaft der Fritz-Kühn-Schule auf den Weg macht, gemeinsam einen verbindlichen Wertekanon zu erarbeiten. Aus einem Werteaktionstag entwickelt sich eine Werte-Projektwoche mit dem Ziel, die Ergebnisse nachhaltig in den Schulalltag zu integrieren.

Israel – erste Begegnung mit Land und Leuten und die Auseinandersetzung mit der eigenen Identität und eigenen Vorurteilen

Sabeth Schmidthals - Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule - Quitzowstraße 141 - 10559 Berlin

Zwölf Schülerinnen und Schüler der Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule in Berlin bereiten in Kooperation mit der Gedenk- und Bildungsstätte "Haus der Wannsee-Konferenz" einen Besuch in Israel vor, besuchen das Land und berichten von ihren Erfahrungen in der Schulgemeinde.

Farben der Ruhe, Farben des Trostes, Farben des (ewigen) Lebens

Sara Herrmann - Campus Efeuweg - Efeuweg 34 - 12357 Berlin

Schülerinnen und Schüler aus Berlin erkunden den Friedhof am Columbiadamm in Berlin und setzen sich inhaltlich und kreativ mit christlichen und muslimischen Jenseitsvorstellungen, Bestattungsritualen und Symbolen auseinander. Es entsteht z.B. ein Fotoplakat und eine Ausstellung, die in verschiedenen öffentlichen Kontexten präsentiert werden.

BaumRaum: Schüler betreiben ein Ladenlokal im sozialen Brennpunkt

Holger Sonntag - Marcel-Breuer-Schule Oberstufenzentrum für Holztechnik, Glastechnik und Design - Gustav-Adolf-Straße 66 - 13086 Berlin

Im Rahmen des Projekts "BaumRaum" tauschen 15 Schülerinnen und Schüler verschiedener Bildungsgänge der Marcel-Breuer-Schule Berlin freiwillig ihren Klassenraum gegen ein leer stehendes Ladenlokal in einem sozialen Brennpunkt in Berlin Kreuzberg. Sie gestalten einen außerschulischen Ort für kooperatives und freies Lernen, gestalten und forschen zusammen.

Poissy/Paris-Berlin: Aufbau einer nachhaltigen Schulkooperation zum berufsbezogenen und interkulturellen Auszubildendenaustausch

Holger Sonntag - Marcel-Breuer-Schule Oberstufenzentrum für Holztechnik, Glastechnik und Design - Gustav-Adolf-Straße 66 - 13086 Berlin

Die Marcel-Breuer-Schule aus Berlin und das Lycée Polyvalent Adrienne Bolland aus Poissy/Paris arbeiten im vierten Jahr an dem Aufbau einer Schulkooperation zur Förderung des berufsbezogenen und interkulturellen Auszubildendenaustauschs. Ziel der Kooperation ist es, den Auszubildenden aus dem Tischlerhandwerk neue berufliche, soziale und interkulturelle Kompetenzen zu vermitteln und internationale Perspektiven aufzuzeigen.

Tuishi Pamoja

Kerstin Tschisch - 19. Grundschule am Ritterfeld - Schallweg 31-45 - 14089 Berlin

105 Schülerinnen und Schüler der Klassen 4b, 5b und des Chores aus den Klassenstufen 4 bis 6 der "19. Grundschule am Ritterfeld" in Berlin erarbeiten gemeinsam die Aufführung des Musicals "Tuishi Pamoja". Im Rahmen dessen setzen sie sich mit dem Thema "Fremdenfeindlichkeit" auseinander.

Heimat verschenken!

Petra Lakatos - Helmuth-James-von-Moltke-Grundschule - Heckerdamm 221 - 13627 Berlin

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 der Helmuth-James-von-Moltke-Grundschule verschenken im Rahmen des Projektes "Heimat verschenken" bemalte Steine mit der Aufschrift "Heimat" am Berliner Hauptbahnhof. Diese Informationskampagne ist mit einem Spendenaufruf verbunden, dessen Erlös dem Integrationsprojekt "YouMeWe" zugutekommt. Vorausgehend haben sie mit der Initiative "1.000 Boote" auf das Rettungsschiff "Phoenix" aufmerksam gemacht und ebenfalls eine Spende überreicht.

Welche Kinderrechte möchtest DU wachsen lassen?

Petra Lakatos - Helmuth-James-von-Moltke-Grundschule - Heckerdamm 221 - 13627 Berlin

Schülerinnen und Schüler der Helmut-James-von-Moltke Grundschule setzen sich für die Kinderrechte ein. Mit selbst gezogener Kapuzinerkresse, die sie an ihrem Schulzaun anbringen, sowie Kresse-Samen, die sie an Passanten verschenken, machen sie auf kreative und nachhaltige Art auf ihr Anliegen aufmerksam.

Freiwilliges Jahr Beteiligung

Daniel Rick - Programm Freiwilliges Jahr Beteiligung - Scharnhorststraße 28/29 - 10115 Berlin

Ehemalige Bundesfreiwillige gründen ein eigenes Programm – das Freiwillige Jahr Beteiligung –, um Jugendbeteiligungsstrukturen zu stärken. Im Rahmen dessen begleiten junge Erwachsene Partizipationsprojekte und fördern Beteiligungsstrukturen in und um Berlin.

Verschwundene Nachbarn. Jüdische MitbürgerInnen im Umfeld der Theresienschule nach 1933

Ronja Mechelke - Theresienschule - Behaimstraße 29 - 13086 Berlin

Im Jahr 2011 gründen Schülerinnen und Schüler der Katholischen Theresienschule in Berlin eine Geschichts- AG, in deren Rahmen sie das Projekt "Verschwundene Nachbarn" durchführen. Sie arbeiten die Biographien jüdischer Menschen in Weißensee auf, die 1933 aufgrund der nationalsozialistischen Propaganda fliehen. Sie konzipieren für die Präsentation ihrer Ergebnisse eine Ausstellung sowie im Anschluss daran eine Begleitbroschüre. Bis heute pflegen sie Kontakte zu Nachfahren der Menschen.

Flüchtlingskinder in Berlin

Birte Dieckhöfer - Schule am Gartenfeld - Gartenfelder Straße 79-81 - 13599 Berlin

Die Schülerinnen und Schüler der Schule am Gartenfeld, eine Schule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung in Berlin-Spandau, setzen sich nicht nur mit Sach- und Geldspenden für Geflüchtete ein, sondern unterstützen auch auf emotionaler Ebene durch regelmäßige Treffen mit den Familien einer Gemeinschaftsunterkunft. Sie tauschen kulturelle und soziale Erfahrungen aus, die eine entscheidende Voraussetzung für das Ablegen von Vorurteilen und Intoleranz auf verschiedenen Ebenen darstellen.

Summer Peace School

Lena Schroeder - Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. / Landesverband Berlin - Kurfürstenstraße 131 – 10785 Berlin

Der Jugendarbeitskreis Berlin des Volksbundes der Deutschen Kriegsgräberfürsorge veranstaltet von 2014 bis 2018 in Anlehnung an die Internationalen Sommerschulen das Projekt "Peace Schools". In diesen treffen junge Menschen aus vier Ländern – Frankreich, Bosnien-Herzegowina, Polen und Deutschland – zusammen und setzen sich mit den Themen "Krieg" und "Frieden" auseinander.

Projekt Notinsel

Daniela Dirk - Birger-Forell-Grundschule - Koblenzer Straße 22-24 - 10715 Berlin

Eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der fünften und sechsten Klassen der Birger-Forell-Grundschule aus Berlin richtet "Notinseln" für Kinder ein. Hier können sich Kinder bei Bedarf Hilfe holen. Da es in der Umgebung der Schule noch keine "Notinseln" für Heranwachsende gibt, sprechen sie das Personal in mehreren Geschäften an. Daraufhin erklären sich acht Läden bereit, "Notinseln" für Kinder zu werden.

Armut in der Stadt

Inessa Keilbach - Canisius-Kolleg - Tiergartenstraße 30-31 - 10785 Berlin

Die Klasse 9c des Canisius-Kollegs Berlin organisiert eine Hilfsaktion für Geflüchtete. Während der Fastenzeit im Jahr 2015 sammeln die Schülerinnen und Schüler Sachspenden, mit denen sie Geflüchtete in einer Notunterkunft unterstützen.

Leon und der Teddy – ein Film im Rahmen des Kinderrechtiefilmfestivals

Dominique Sifontes - Richard-Schule - Richardplatz 14 - 12055 Berlin

In einem gemeinsamen Projekt und mit inhaltlicher wie technischer Unterstützung drehen die Kinder der Klasse 5a der Richard-Schule Berlin einen Film über den Artikel 19 der UN-Kinderrechtskonvention. In selbst verfassten Drehbuchskizzen reflektieren die Schülerinnen und Schüler die Gesetzesinhalte und setzen sie in einen praktischen Zusammenhang.

Einrichtung eines Kinder- und Jugendforums im Auguste-Viktoria-Allee Kiez (AVA-Kiez)

Michael Siegel - SELAM-Berlin gUG - Conradstraße 75 - 13509 Berlin

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des gemeinnützigen Unternehmens "SELAM-Berlin" sind dabei, gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen des Auguste-Viktoria-Allee-Kiezes in Berlin ein Kinder- und Jugendforum einzurichten. Das langfristige Ziel ist es, dass jeder junge Mensch im "AVA-Kiez" die Möglichkeit erhält, sich einzubringen.

Mut zum Klassenrat

Georg Mastritsch - SELAM-Berlin gUG - Conradstraße 75 - 13509 Berlin

Das Projekt "Mut zum Klassenrat" möchte in Zusammenarbeit mit Kindern, Pädagoginnen und Pädagogen im Jahr 2016 eine Online-Enzyklopädie zum Thema "Klassenrat" entwickeln. Ziel ist es, die Informationen leicht und verständlich, öffentlich und kostenfrei mit praxisnahen Beispielen zur Verfügung zu stellen. Die Beteiligten wollen mit der Online-Enzyklopädie andere Lernende und Lehrende dabei unterstützen, den Klassenrat als basisdemokratisches Gremium einzuführen.

Marinus van der Lubbe – ein dreifacher Außenseiter? Eine historische Untersuchung zu seiner sozialen, psychischen und politischen Außenseiterrolle

Kaja Kristin Börner - John-F.-Kennedy-Schule - Teltower Damm 87-93 - 14167 Berlin

Der Geschichtsleistungskurs der John-F.-Kennedy-Schule in Berlin setzt sich im Rahmen des Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten mit dem Thema "Anders sein – Außenseiter in der Geschichte" auseinander. Die gemeinschaftliche Rechercharbeit schärft nicht nur das historische Bewusstsein der Jugendlichen, sondern erfüllt auch einen guten Zweck: Das Preisgeld spendet der Kurs jugendlichen Geflüchteten.